

## **Sicherheitskonferenz München: Selenskyj fordert Mitspracherecht für Europa!**

Müncher Sicherheitskonferenz 2025: US-Vizepräsident Vance sorgt für Kontroversen über Ukraine, NATO und europäische Sicherheitsarchitektur.

**München, Deutschland** - Die Münchner Sicherheitskonferenz (MSC) hat am 16. Februar 2025 begonnen und wird bis zum 18. Februar fortgesetzt. Zentrale Themen der Konferenz sind die europäische Sicherheitsarchitektur, der schnellere EU-Beitritt der Balkan-Staaten sowie die Wettbewerbsfähigkeit Europas. Die Rede des US-Vizepräsidenten J.D. Vance am ersten Tag stand im Mittelpunkt der Diskussionen und sorgte für gemischte Reaktionen.

In seiner umstrittenen Rede äußerte Vance die Möglichkeit, Moskau mit weitreichenden Sanktionen zu belegen, sollte sich Präsident Wladimir Putin nicht kooperativ zeigen. Diese Äußerungen wurden von einigen europäischen Vertretern als problematisch wahrgenommen, da sie befürchten, möglicherweise nicht in Friedensverhandlungen zum Ukraine-Konflikt einbezogen zu werden. Der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj forderte eindringlich, dass Europa und die Ukraine in Gespräche zwischen den USA und Russland einbezogen werden müssen. „Keine Entscheidungen über die Ukraine ohne die Ukraine, keine Entscheidungen über Europa ohne Europa“, stellte er klar.

### **Kontroversen und Reaktionen**

Meldungen über Trumps Ankündigung von Verhandlungen mit Putin, ohne vorher Kiew zu informieren, wurden als inakzeptabel wahrgenommen. Die anderen Politiker, darunter Bundeskanzler Olaf Scholz und Unions-Kanzlerkandidat Friedrich Merz, betonten, dass die Ukraine ein Mitspracherecht bei Verhandlungen haben müsse. Scholz erinnerte daran, dass ein möglicher Sieg Russlands keinen Frieden bringen würde und forderte die Achtung der souveränen Unabhängigkeit der Ukraine in künftigen Verhandlungen.

Zusätzlich äußerte der US-Verteidigungsminister Pete Hegseth, dass eine NATO-Mitgliedschaft der Ukraine derzeit unrealistisch sei, was von Selenskyj als unzureichend erachtet wird. Er fordert, dass die Größe der ukrainischen Armee verdoppelt werden müsse, falls der NATO-Beitritt nicht verwirklicht werden könne. „Wir brauchen eine gemeinsame europäische Außenpolitik und gemeinsame Streitkräfte“, erklärte er zur Unterstützung dieser Forderung.

## **Zusätzliche Gespräche und Überlegungen**

Es gibt Überlegungen für einen kurzfristigen Sondergipfel der EU-Staats- und Regierungschefs, um den Ukraine-Konflikt zu beenden. Währenddessen laufen Gespräche über ein mögliches informelles Treffen in Paris, wobei Polens Außenminister Radoslaw Sikorski zunächst auf eine Einladung hinwies, diesen Post jedoch später zurückzog.

Innerhalb der Konferenz zeigten andere US-Vertreter wie Senator Lindsey Graham und Außenminister Annalena Baerbock, dass in den Hinterzimmern im Allgemeinen positivere Signale zur Ukraine und der NATO-Mitgliedschaft gesendet werden. Graham forderte eine verstärkte militärische Unterstützung für die Ukraine und sagte, dass die Mitgliedschaft der Ukraine in der NATO vorangetrieben werden sollte, falls Russland erneut angreift. Die Debatte über die Rolle der USA und Europas in der Sicherheitspolitik bleibt somit lebhaft und komplex.

Schließlich kritisierte Vance zunehmende Herausforderungen wie Zuwanderung und den Rückgang der freien Meinungsäußerung in Europa. Diese Äußerungen wurden in der deutschen politischen Landschaft überwiegend als Einmischung betrachtet, insbesondere da Vance während der Konferenz mit der AfD-Chefin Alice Weidel zusammentraf.

Die Münchner Sicherheitskonferenz zeigt deutlich, wie dringend und kompliziert die Sicherheitsfragen in Europa und in Bezug auf die Ukraine sind. Die Gespräche und Entscheidungen hier haben das Potenzial, weitreichende Auswirkungen auf die internationale Politik zu haben.

Für weitere Informationen lesen Sie die detaillierten Berichte auf **Merkur**, **Tagesschau** und **NZZ**.

Details	
<b>Ort</b>	München, Deutschland
<b>Quellen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <a href="http://www.merkur.de">www.merkur.de</a></li><li>• <a href="http://www.tagesschau.de">www.tagesschau.de</a></li><li>• <a href="http://www.nzz.ch">www.nzz.ch</a></li></ul>

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**